



**Familienhörbuch**

Alles, was eine Stimme hat, überlebt



2021

# JAHRESBERICHT

[WWW.FAMILIENHOERBUCH.DE](http://WWW.FAMILIENHOERBUCH.DE)

## Inhalt

Vorwort	04
Die Familienhörbücher	06
Entwicklung des Teams	08
Unsere Öffentlichkeitsarbeit	10
Das Familienhörbuch in den Medien	12
Wissenschaftliche Veröffentlichungen und Kooperationen	14
Auszeichnungen und Preise	15
Finanzbericht	16
So können Sie uns unterstützen	18
Vielen Dank	19
Ausblick auf das Jahr 2022	20
Impressum	21



**ALLES,  
WAS EINE  
STIMME  
HAT,  
ÜBERLEBT.**

## Vorwort

### Liebe Angehörige und Teilnehmer:innen, liebe Freunde und Förder:innen,

ein sehr bewegendes Jahr liegt hinter uns. Obwohl uns Corona weiterhin viel Kraft gekostet hat, erlebten wir als Familienhörbuch gGmbH einen enormen Wachstumsschub.

Der Start ins Jahr 2021 wurde weiterhin von dem „startsocial Beratungsstipendium“ begleitet. Hier erhalten gemeinnützige Organisationen Beratung zur Organisationsentwicklung. Das war wegweisend für uns, und im Verlauf des Jahres konnten wir so weiter an unserer Professionalisierung und Skalierung arbeiten. Es wurden u.a. Finanzpläne erarbeitet, ein Organigramm er-

stellt, das die Organisationstruktur abbildet, und an der Außenwirkung und -wahrnehmung gearbeitet.

Das Team der Familienhörbuch gGmbH wuchs weiter an: Es kamen viele neue Ehrenamtler:innen, Audiobiograf:innen und Sounddesigner:innen hinzu. Interne Arbeitsstrukturen wurden aufgebaut und in einzelne Ressorts gegliedert. Das erleichtert uns enorm die Arbeit, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Aufgrund verschiedener Auszeichnungen und der auch damit verbundenen Kommunikationsreichweite er-

zielten wir eine größere Medienpräsenz und somit auch eine größere öffentliche Aufmerksamkeit. Zahlreiche Berichte in unterschiedlichen Zeitungen und im Radio sind erschienen.

Darüber hinaus wurde unser Projekt für die Jahre 2021-2023 beim Ladies' Circle Deutschland als „National Social Project“ gewählt. Somit werden über einen Zeitraum von zwei Jahren Spendengelder, die die Frauen des Ladies' Circle deutschlandweit generieren, an das Familienhörbuch gespendet. Eine großartige Geste!

Mit unseren Spendeneinnahmen gehen wir sehr

umsichtig und vorausschauend um: Eine Zusage für eine Hörbuchproduktion geben wir erst, wenn sie finanziell abgesichert ist.

Dank zahlreicher Crowdfunding- Spendenaktionen im Jahr 2021 konnten wir alle Familienhörbuch- Anfragen realisieren. Das Crowdfunding konnte sogar weiter ausgebaut werden. Außerdem kümmern wir uns um die Akquise nach Großspendern.

Im Dezember erhielten wir die Zusage für die Kooperation mit dem Universitätsklinikum Heidelberg und dem „NCT - Nationales Centrum für Tumorerkrankungen- Heidelberg“. Die Heidelberger Wissenschaftler werden eine weitere vertiefende wissenschaftliche Studie zur Wirkung des Familienhörbuchs als therapiebegleitendes Angebot auf den Weg bringen.

**An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Unterstützer:innen und Begleiter:innen bedanken, die gemeinsam mit uns das letzte Jahr bestritten haben. Wir blicken zuversichtlich auf das neue Jahr und freuen uns auf all das, was kommen wird.**

**Herzlichst,  
Ihre Judith Grümmer und das  
Familienhörbuch-Team**



## Die Familienhörbücher

Ein Familienhörbuch ist ein wahres Schatzkästchen für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch wenn die Interviewtage oft aufwühlend und anstrengend sind, so ist jedes Werk am Ende doch etwas ganz Persönliches und Wertvolles.

Die Familienhörbücher sind für die Betroffenen kostenfrei und werden ausschließlich über Spenden finanziert. Ein Hörbuch kann nicht in Auftrag

gegeben werden und dient nur der privaten, ganz persönlichen Nutzung der jeweiligen Familie. Die Aufnahmekriterien für das Projekt sind klar definiert, auch wenn uns immer wieder Anfragen anderer Personengruppen erreichen.

Im gesamten Jahr haben **83** Teilnehmer:innen die Zusage für die Aufnahme in das Projekt erhalten.



+



+



# 1-4

Wochen

Projektaufnahme  
und Vorbereitung der  
Teilnehmer:innen

# 1-3

Tage

Audiobiografische  
Interviews

# 50-70

Stunden

Professionelles  
Post-Editing

# 6-7

Stunden

Durchschnittliche  
Hördauer eines  
Familienhörbuchs

Es gab auch Situationen, in denen die Teilnehmerin oder der Teilnehmer vor dem Beginn des Interviews verstorben ist.

Wir konnten insgesamt **49** Hörbücher an die Familien übergeben, am Jahresende waren noch **26** Hörbücher in der Produktion, die in 2022 fertiggestellt werden.

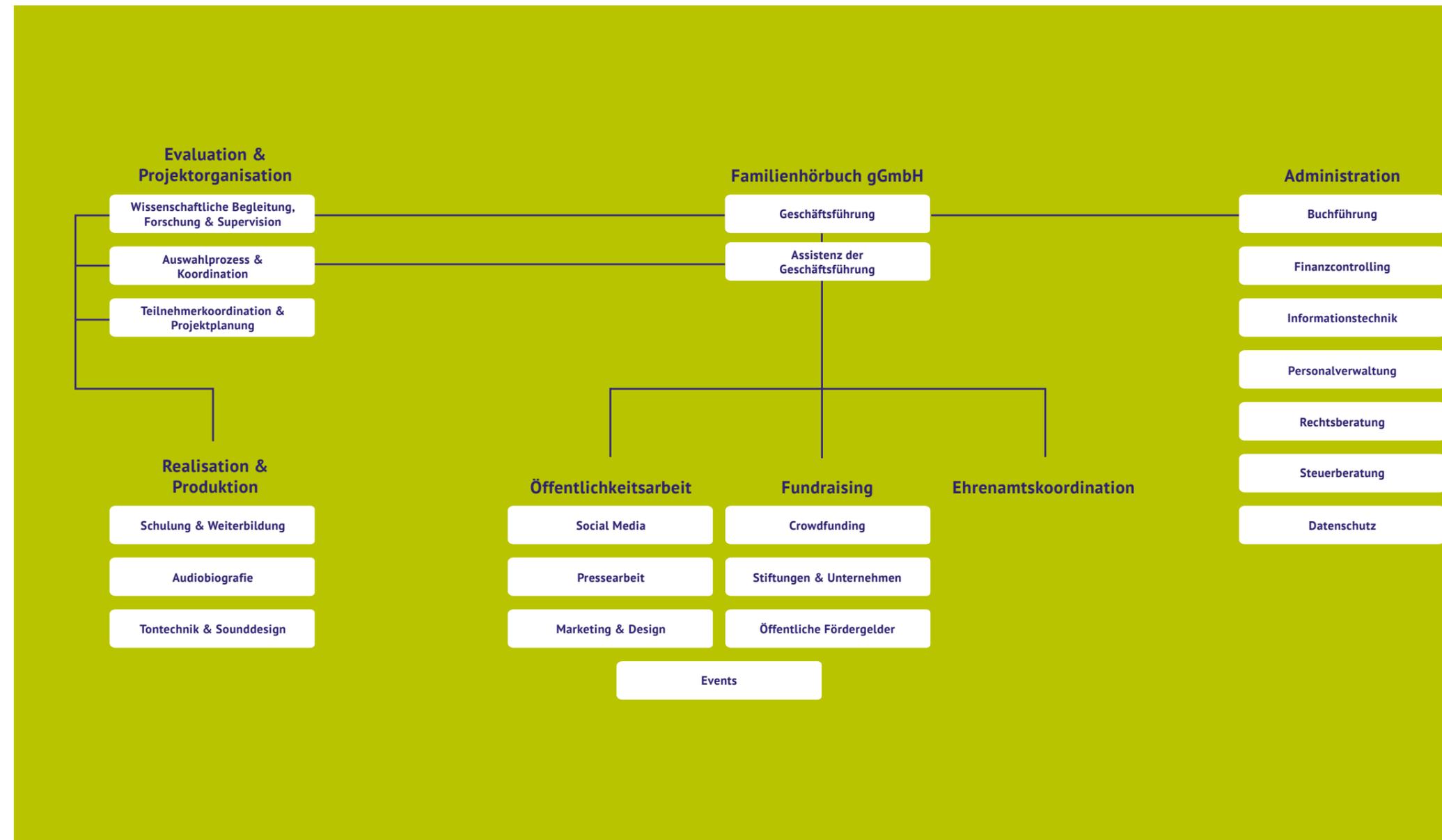
Im Laufe des Jahres wurden unsere Handouts, die die Teilnehmer:innen als Informationsmaterial erhalten, ergänzt und überarbeitet. Dank eines sehr engagierten Grafikteams wird ein neues CI (Corporate Identity) entwickelt und in den Handouts umgesetzt.

## Entwicklung des Teams

Das Jahr ist geprägt von einem starken Wachstum im Personalbereich. Um die anfallende Arbeit besser zu strukturieren, werden intern einzelne Ressorts gebildet. So wächst das Team von anfänglich 16 Mitarbeiter:innen zum Jahresende auf ein Team von 60 Mitarbeitenden. Allein 18 ehrenamtlich Engagierte betreuen wichtige Schlüsselpositionen wie zum Beispiel die Büroadministration, die Öffentlichkeitsarbeit, die Buchhaltung, Grafik & Design sowie das Fundraising. Das Produktionsteam besteht zum Jahresende aus 42 Honorarkräften, die als Audiobiograf:innen und Sounddesigner:innen für das Familienhörbuch tätig sind.

Im Sommer wird gemeinsam mit der Bonner Akademie für Palliativmedizin ein neuer Ausbildungskurs für die Audiobiografiearbeit durchgeführt. 19 neue Audiobiograf:innen unterstützen ab diesem Zeitpunkt das bisherige Team tatkräftig. Auch im Bereich Sounddesign werden sehr gute und engagierte neue Mitarbeiter:innen gewonnen.

Neben ihrer Geschäftsleitungsfunktion arbeitet Judith Grümmer auch weiterhin als erfahrene Audiobiografin. Darüber hinaus koordiniert sie alle Hörbuchproduktionen. Die Aufgabe umfasst die Prozessentwicklung vom Erstkontakt bis zur Qualitätskontrolle und dem Transfer an die Projektteilnehmer:innen oder hinterbliebenen Familien. Ebenso nimmt die Organisationsentwicklung sehr viel Zeit in Anspruch.



## Unsere Öffentlichkeitsarbeit

Um den Bekanntheitsgrad des Familienhörbuchs zu steigern, werden regelmäßig Posts und Berichte in den sozialen Medien veröffentlicht. Die Followerzahl auf Facebook verdreifacht sich im Laufe des Jahres auf über 2000. Ebenso erweitert sich die Reichweite auf Instagram: Ende 2021 abonnieren über 5000 Follower den Instagram-Kanal. Neu hinzugekommen sind LinkedIn und ein eigener Youtube-Kanal. Für die Teilnehmer:innen und die Angehörigen werden jeweils zwei getrennte Facebook-Gruppen aktiviert, in denen sie sich austauschen.

Ein Team aus Sounddesigner:innen hat ein eigenes Lied für das Familienhörbuch komponiert und eingesungen: „Let the good times shine“ versprüht wahre Lebensfreude und verkörpert das, was auch wir mit den Familienhörbüchern vermitteln wollen: Wir feiern das Leben.

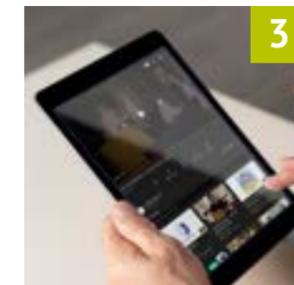
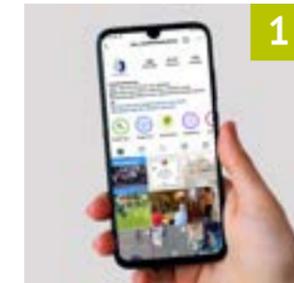
Im Sommer berichtet die 37-Grad Online-Redaktion des ZDF im Gespräch mit einer Teilnehmerin über unser Projekt. Das erhöht merklich die Außenwahrnehmung. Viele Menschen werden durch den Fernsehbeitrag und viele weitere Beiträge in Print und Radio auf das Familienhörbuch aufmerksam.

Im Juli startet ein neues Format – die Familien-HÖRZEIT – unser erstes Online-Event. Über ihre Arbeit für das Familienhörbuchprojekt berichten neben Judith Grümmer auch eine Audiobiografin und ein Sounddesigner. Aber auch zwei Teilnehmerinnen sowie der Angehörige einer bereits verstorbenen Teilnehmerin kommen zu Wort und erzählen sehr eindrucksvoll über ihre Gefühle während der Interviewtage für das Hörbuch und über die Zeit danach - mit dem Hörbuch. Einen Mitschnitt der Veranstaltung finden Sie auf unserem Youtube-Kanal.

Bei der Gestaltung neuer Flyer kommt das vor kurzem entwickelte CI bereits zum Einsatz. Des Weiteren wird die Webseite im November einem kompletten Design-Relaunch unterzogen. Die Überarbeitung der Inhalte dauert bis in das neue Jahr an.

Im Juli wird der erste Familienhörbuch-Newsletter versendet und im Oktober folgt der zweite, der an 134 Abonnenten verschickt wird.

1. **5000+ Follower** auf Instagram
2. **2000+ Follower** auf Facebook
3. **1400+ Views** auf YouTube
4. **250+ Follower** auf LinkedIn
5. **130+ Abonnenten** des Newsletters



### Das Familienhörbuch in den Medien - ein Auszug der Presseberichte

- Apr. 2021** **Katholischer deutscher Frauenbund**  
Dossier „Erinnerungen weitergeben – Die Geschichte meines Lebens“
- Mai 2021** **Deutsches Ärzteblatt**  
„Wünsche und Bedürfnisse am Lebensende“ im Kapitel „Erstellen eines Vermächnisses“
- Juli 2021** **Wirtschaftskurier**  
„Geschenktes Glück: Wie aus sozialem Engagement ein Unternehmen wird“
- Sept. 2021** **Frankfurter Allgemeine Zeitung (Abb. S. 12)**  
„Fünfzig Kapitel Lachen“
- Dez. 2021** **Süddeutsche Zeitung (Abb. S. 13)**  
„Damit du weißt, wer ich war“

**Artikel in diversen Tageszeitungen wie:**  
Westfalenpost, Braunschweiger Zeitung, Gelnhäuser Zeitung, WAZ Mülheim, Westfälische Rundschau, Pfalz-Echo, Nordwestzeitung

**Beitrag in dem Brustkrebsmagazin „Mamma Mia!“**



Dez. 2021 - Süddeutsche Zeitung



Sept. 2021 - FAZ

#### Beiträge im Hörfunk

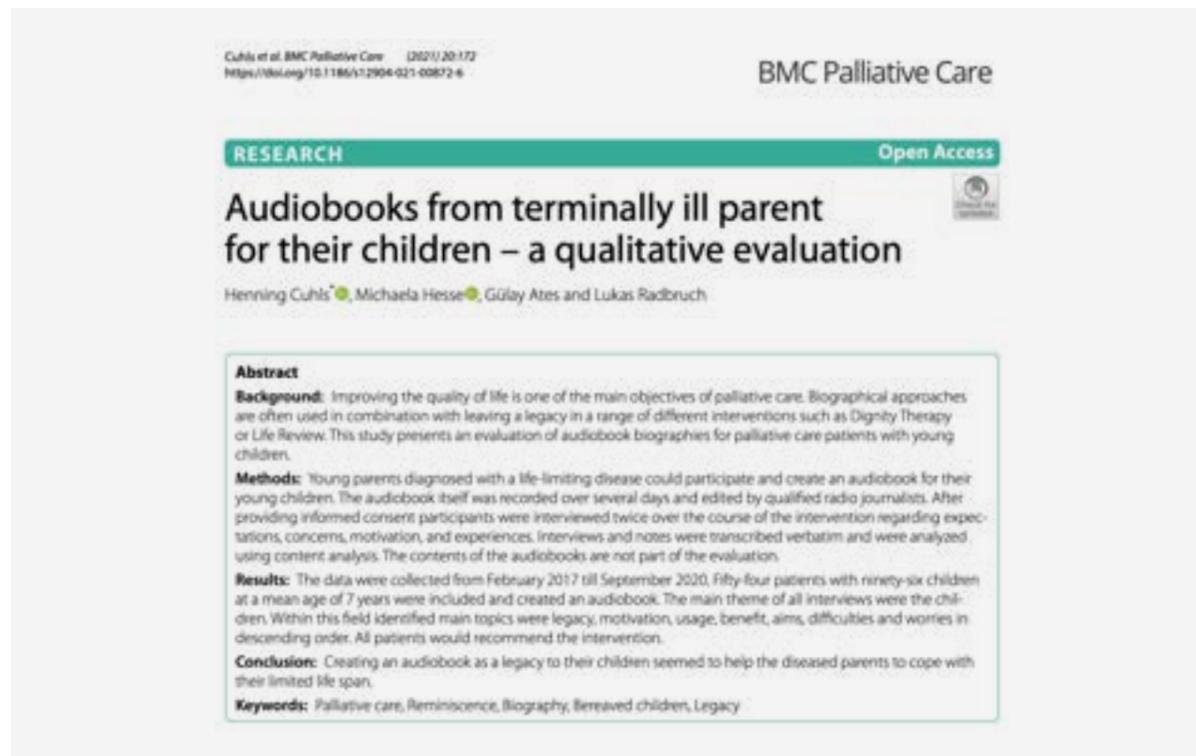
- Bayerischer Rundfunk BR2
- DLF Magazin Deutschlandfunk
- Mehrere Hörbeiträge beim SWR 2
- Deutschlandfunk Kultur

#### Beitrag auf YouTube

Im PalliTalk der Deutschen PalliativStiftung spricht Elke Hohmann, Geschäftsführerin der Stiftung, mit Judith Grümmer über das Familienhörbuch.

## Wissenschaftliche Veröffentlichung & Kooperationen

Das Familienhörbuch wird von 2017 – 2020 durch das Team von Prof. Dr. Lukas Radbruch der Uniklinik Bonn wissenschaftlich begleitet. Die ersten Ergebnisse dieser Studie sind veröffentlicht im BMC Palliative Care.



**Johanna Roth** aus dem Sound-Team des Familienhörbuchs hat das Kinderbuch „Prinzessin Luzie und die Chemo-Ritter“ von Gabriele Schlichting vertont und als Video gestaltet. Dabei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Kinderkrebsstiftung und des Familienhörbuchs. Ein Thema, das leider zu viele Kinder und Erwachsene trifft, wird hier kindgerecht erklärt.



### Knietsche und der Tod

Ein Buchgeschenk der Deutschen Palliativstiftung an die Projektteilnehmer:innen des Familienhörbuchs.

## Auszeichnungen und Preise

### Förderpreis des Netzwerks der GOLDENEN BILD der FRAU

Die Gründerin der Familienhörbuch gGmbH wurde am 20. Oktober in Hamburg mit dem Förderpreis des Netzwerks der GOLDENEN BILD der FRAU ausgezeichnet! Und das ist absolut verdient, wie das Team um Judith Grümmer findet! Ganz besonders freut uns, dass eine Teilnehmerin, die ein eigenes Hörbuch aufgenommen hat, mit Judith auf der Bühne stand und ihre Geschichte erzählte. Das Publikum würdigte das Projekt und Judith Grümmer mit Standing Ovationen.



Foto: Andreas Frieze



### Social Design Award

Am Montag, 1.11.2021 fand die Preisverleihung des Social Design Awards 2021 in Hamburg statt. Zum achten Mal wurde der Preis von SPIEGEL WISSEN mit Unterstützung des Fachmarkts Bauhaus ausgeschrieben, um gute Ideen für starke Familien zu suchen und zu finden. Fast ein Drittel aller Stimmen entfiel auf das Familienhörbuch, und wir haben damit den Publikumspreis gewonnen.

### Emotion Award

Am 26. November wurde in Hamburg im Curio Haus der Emotion Award 2021 verliehen. Das Familienhörbuch war in der Kategorie „Soziale Werte“ nominiert.



## Finanzbericht

	2021	2020
<b>Einnahmen</b>		
Erhaltene Spenden	508.614,30 €	246.996,06 €
Sonstige Einnahmen	3.917,93 €	0,00 €
	<b>512.532,23 €</b>	<b>246.996,07 €</b>
<b>Ausgaben</b>		
Produktion Hörbücher	212.288,57 €	91.468,01 €
Personalkosten	3.360,00 €	0,00 €
Rechts- und Beratungskosten	13.786,71 €	1.700,00 €
Verwaltungskosten	53.201,44 €	55.660,04 €
Werbekosten	10.192,72 €	1.297,92 €
	<b>292.829,44 €</b>	<b>150.125,97 €</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>219.702,79 €</b>	<b>96.870,10 €</b>



## So können Sie uns unterstützen

Das Familienhörbuch finanziert sich ausschließlich aus Spendengeldern. Ein großes Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender, die uns so zahlreich unterstützt haben.

### Crowdfunding mit Betterplace

Über die deutsche Crowdfundingplattform können für das Familienhörbuch Spenden gesammelt werden. Die Bekanntheit der Plattform und die unkomplizierte Spendenart hat uns im letzten Jahr einen Großteil unserer Spenden eingebracht.

### Artikel in einer regionalen Zeitung

Die regionale Presse hat im letzten Jahr sehr zahlreich über das Familienhörbuch berichtet. Meist wurde dies von unseren Projektteilnehmer:innen initiiert.

### Sport für den guten Zweck

Sportliche Veranstaltungen sind immer wieder eine gute Möglichkeit, um Spenden zu sammeln. Ob als eigenes Laufevent oder der Kuchenverkauf beim Fußballspiel der Kinder – es gibt viele Möglichkeiten in diesem Rahmen Spenden zu sammeln.

### Paypal

Durch Paypal haben wir die Möglichkeit weitere Zahlungsmöglichkeiten als die klassische Banküberweisung anbieten zu können.

### Spenden statt Kränze

Auf Wunsch eines verstorbenen Menschen oder dessen Angehörigen wird oft bei Beerdigungen zu Spenden für eine gemeinnützige Organisation anstelle von Kränzen aufgerufen.

### Unternehmensspenden

Viele Unternehmen haben eigene Spendenprogramme und Mitarbeiter:innen können dort Projekte zur Förderung vorschlagen. Firmeninterne Mitarbeiterspendenaktionen funktionieren ebenfalls sehr gut, da hier ein direkter Bezug im Arbeitsumfeld besteht.

### Erzähl von uns

Je mehr Menschen über uns sprechen und von unserem Projekt ihren Freunden, Bekannten und Verwandten erzählen, um so mehr Bekanntheit erlangen wir in der Gesellschaft.

### Zeitspenden

Auch unsere Organisation lebt vom Ehrenamt. Viele Menschen engagieren sich für uns und bringen ihr Wissen, ihre Leidenschaft und Expertise mit ein. Davon profitieren beide Seiten und auch unsere Projektteilnehmer:innen.

## Vielen Dank!

Ein besonderes Dankeschön gebührt unseren Partnern und Förderern, die uns 2021 zur Seite standen.



## Ausblick auf das Jahr 2022

Das Jahr 2021 war definitiv sehr wegweisend und prägend für das Familienhörbuch. Hier wollen wir im neuen Jahr anknüpfen und weiterarbeiten. Die Firmenstruktur wird weiterentwickelt und viel Zeit in die Professionalisierung in allen Bereichen investiert. Es werden gemeinsame Ideen entwickelt und umgesetzt und eine Personalstruktur aufgebaut.

Das gesamte Team ist hochmotiviert. Das neue Corporate Design ist in Arbeit, die Webseite wird inhaltlich noch einmal optimiert und eine Marketingstrategie entwickelt. Für das gesamte Jahr sind vier Newsletter geplant, in denen wir auch über unsere Arbeit berichten wollen.

Der Bereich Social Media wird noch mehr in den Fokus rücken, denn dort erreichen wir eine Vielzahl an Menschen und können so unsere Community weiter ausbauen. Die beiden Austauschgruppen für Projektteilnehmerinnen und Projektteilnehmer und ihre Angehörigen sollen verstärkt unterstützt werden, denn dieser gemeinsame Austausch ist für die Betroffenen sehr wichtig.

**“ICH BIN GANZ BEEINDRUCKT VON MEINEM LEBEN - ICH WUSSTE GAR NICHT, WIE TOLL ES IST.”**

Worte einer Mutter, 36 Jahre, 2 Kinder,  
nach der Hörbuchaufnahme

Große Aufmerksamkeit werden wir auch der wissenschaftlichen Begleitung widmen, denn so lässt sich nachweisen, welchen immensen und nachhaltigen Wert das Familienhörbuch für die Familien hat.

Geplant sind weitere Kontakte zu Mediziner:innen und Wissenschaftler:innen, die Gründung eines eigenen Ethikrates und eine sorgfältige psychologische Begleitung des eigenen Teams, um auch hier auf eine psychische Gesundheit zu achten.



## Impressum

**Familienhörbuch gGmbH**  
Oberländer Wall 24, 50678 Köln

**Telefon** 0 22 1 / 934 93 01

**E-Mail** kontakt@familienhoerbuch.de

**Website** www.familienhoerbuch.de

**Geschäftsführung** Judith Grümmer  
Amtsgericht Köln HRB 99727

**Verantwortlich für den Inhalt** Judith Grümmer,  
Sabine Fiedler, Ruth Guntram

**Gestaltung** Alena Blaß, Minh Tran

**Bildnachweise** envato (S. 1, 2, 7,13, 14), Freepik  
(S. 11), Fahri Sarimese (S. 21)

**Spendenkonto** Volksbank Köln Bonn eG  
DE52 3806 0186 4906 5620 10  
BIC: GENODED1BRS

Familienhörbuch gGmbH  
Oberländer Wall 24  
50678 Köln